

August 2020

Neu im Pfarr-Team

Firmvorbereitung

Weltgebetstag der Frauen

Induktionsschleife für Hörgeräte

## Liebe Pfarrgemeinde von Abtsdorf! Liebe Gäste!

Unser aller Leben ist seit Monaten bestimmt von den Einschränkungen durch das Corona-Virus in unserem Land und auf der ganzen Erde: Ausgangsverbot, keine gemeinsamen Gottesdienste, auf engstem Raum in der Familie zusammenleben - all das und noch viel mehr waren große Herausforderungen für uns.

Keiner weiß, wie es wirklich weitergehen wird. Schon oft erlebten Menschen Situationen, die ihnen Angst gemacht haben. Unsicherheit erfüllt auch jetzt manche von uns. Die Zukunft ist ungewiss. In solchen Phasen dürfen wir uns die Worte aus der Bibel sagen lassen: „Fürchtet euch nicht, ich bin bei euch!“ Unzählige Menschen fanden durch diese Worte Trost in ausweglosen Lebenssituationen oder auch kurz vor ihrem gewaltsamen Tod durch mörderische Systeme.

„Fürchte dich nicht,“ ist kein bloßer Zweckoptimismus, sondern reale Zusage und ein Versprechen unseres Gottes. Er geht ja alle Wege mit uns mit. „Habt keine Angst, ihr seid doch mehr wert als noch so viele Spatzen,“ ermutigt Jesus im Matthäusevangelium (10, 31).

Natürlich dürfen wir die Augen vor der Realität nicht verschließen. Das Leben fordert manchmal ganz viel von uns und kostet Kraft und Anstrengung. Aber da ist ein tragender Grund, den wir Gott nennen. Schon der Prophet Jesaja formuliert es sehr tröstlich, was Gott ihm zuspricht:

„Fürchte dich nicht, denn ich rufe dich beim Namen, mein bist du. Gehst du durch das Wasser, ich bin bei dir, durch Ströme, sie werden dich nicht überfluten. Gehst du durch Feuer, du wirst nicht verbrennen, die Flamme wird dich nicht versengen. Denn ich, Jahwe, bin dein Gott, der Heilige Israels ist dein Helfer. Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Jeden, der nach meinem Namen benannt ist, habe ich zu meiner Ehre geschaffen, geformt und gemacht“ (Jes 43,1-3.5.7).

Der Sommer bietet für Sie vielleicht auch Zeit für einen bescheidenen Urlaub. Aber trotzdem möge er begleitet und gesegnet sein durch die guten Worte aus dem Mund unseres liebenden Vaters.

Wir dürfen uns freuen auf neue Erfahrungen, auf Begegnungen, die uns bereichern. Gestärkt durch geschenkte Auszeiten zur Erholung steigen wir dann wieder ein in die Arbeit im Herbst.

Einen Mut machenden und erfreulichen Sommer wünscht Ihnen

Pfarrprovisor Mag. Josef Schreiner



Der Pfarrgemeinderat wünscht eine erholsame Sommerzeit!

**Kontakt:**  
Pfarramt Nussdorf a. A.  
Dorfstr. 44  
4865 Nussdorf  
pfarre.nussdorf@dioezese-linz.at  
T.: 07666/8084-1

[www.dioezese-linz.at/abtsdorf](http://www.dioezese-linz.at/abtsdorf)  
[www.facebook.com/seelsorgeraumatterseewest](https://www.facebook.com/seelsorgeraumatterseewest)

**Amtsstunden:**  
Di 9.00 – 11.00  
Do 17.00 – 19.00

**Impressum:**  
Herausgegeben v. Pfarrgemeinderat der Pfarre Abtsdorf  
f.d.l.v.: Andrea Zieher  
Titelfoto: Barbara Zieher

## Induktionsschleife für Hörgeräteträger

Wir haben bei unserer Pfarrkirchen-Innenrenovierung im letzten Jahr auch eine Induktionsschleife für Hörgeräteträger unter den Kirchenbänken im Hauptschiff eingebaut. Diese Induktionsschleifenanlage ermöglicht es Hörgeräteträgern, störungsfrei Audiosignale wie das gesprochene Wort und Musik drahtlos über die Hörgeräte zu empfangen. Dazu muss ein Hörgerät über eine sogenannte Telefonspule (kurz T-Spule) verfügen. Rund 85-90% aller Hörgeräte sind mit dieser induktiven Technik ausgestattet. Die T-Spule nimmt das elektromagnetische Wechselfeld der Induktionsschleife auf und überträgt es auf das Hörgerät.



Zur Nutzung der neuen induktiven Höranlage in unserer Kirche müssen Hörgeräte auf T oder M/T geschaltet werden.

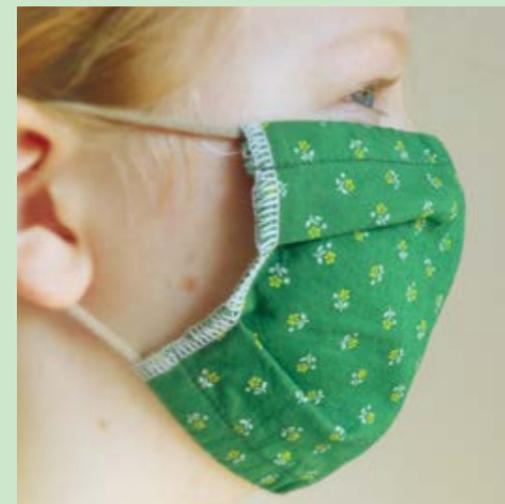
In der Regel verbessert sich durch den Einsatz einer induktiven Höranlage für die jeweiligen NutzerInnen das Signal-Rausch-Verhältnis und Nebengeräusche werden ausgeblendet bzw. erheblich reduziert. Eine Induktionsschleife (auch Induktivschleife, Kontaktschleife oder Ringschleife) ist im Prinzip eine einfache Drahtschleife, die zu verschiedenen Zwecken, insbesondere zur Signalisierungs- und Informationsübermittlung mit Hilfe des Prinzips der elektromagnetischen Induktion verwendet wird.

### Aufbau und Funktionsweise einer Induktionsschleife

Das Audiosignal (1), von einer vorhandenen Beschallungsanlage oder einem Mikrofon kommend, wird in einen Induktionsschleifenverstärker (2) eingespeist. Dieser Stromverstärker speist an seinem Ausgang eine Induktionsschleife (3), bei uns installiert unter den Bänken. Der Strom in den Leitungen der Induktionsschleife erzeugt ein Magnetfeld im Bereich der Zuhörer (4), im gesamten Hauptschiff der Pfarrkirche. Das Magnetfeld wird von der T-Spule (5) des Hörgeräts (6) empfangen und dort in ein hochwertiges Wiedergabesignal verstärkt, welches dann ohne Umwege den Betroffenen erreicht.



Quelle: INDUKTIONSSCHLEIFE.AT; Text: Stefan Gruber



### Corona-Regeln

Zur Vermeidung von COVID19-Infektionen sind derzeit folgende Regeln bei Gottesdiensten einzuhalten:

- Zu Personen, mit denen nicht in einem gemeinsamen Haushalt gelebt wird, ist ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten.
- Jede 2. Bankreihe ist gesperrt, um den Mindestabstand zu ermöglichen.
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf während des Sitzens in den Bankreihen abgenommen werden.
- Der Gottesdienst wird, wenn es das Wetter zulässt, mit Lautsprechern ins Freie übertragen.
- Desinfektionsmittel stehen beim Eingang bereit.

## Firmvorbereitung & Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge

Am 1. März stellten sich im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes 9 Firmlinge der Pfarre vor. Die Jugendlichen haben sich entschieden, im Rahmen der Firmung „Ja zu Gott“ zu sagen. Motto der Firmung ist „Mut zum Aufbruch“. Die Firmung wurde aufgrund der COVID19-Pandemie auf Herbst 2020 verschoben. Ein Teil der Firmvorbereitung fand bereits statt, so wurde beispielsweise im Jänner die Firmlingsrockmesse in der Basilika in Mondsee besucht, die die Firmlinge mit Begeisterung mitfeierten. Die Firmvorbereitung wird, wenn es die Situation zulässt und entsprechend den Vorgaben der Diözese, fortgesetzt und einen gemeinsamen Abschluss finden.



## An dich, lieber Firmling, meine beste Idee

Du bist mir vertraut. Ich hab dich auf erstaunliche und wundersame Weise geschaffen. Du bist unendlich wertvoll für mich. Heute möchte ich dir sagen: Hab keine Angst! Gerade wenn dein Herz gebrochen ist, bin ich dir nahe. Richte dich auf und komm! Ich will, dass du das Leben in Fülle hast – und das für immer. Ich lasse dich nicht fallen. Meine Liebe wird nie von dir weichen.

Lass uns wieder einmal miteinander reden. Ich habe Zeit für dich! Alles Liebe!  
Gott!

(Aus einem Text zur Firmvorbereitung)



## Weltgebetstag der Frauen 2020: Steh auf und geh!

Der Weltgebetstag verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen und Kulturen in aller Welt. Er setzt ein Zeichen der Hoffnung, fördert Frieden und Verständigung und stellt sich gegen Ungerechtigkeit und Gewalt. Mit der Kollekte werden weltweit Projekte für Frauen und Mädchen unterstützt. Jeden ersten Freitag im März begehen Menschen in mehr als 170 Ländern diese ökumenische Feier, deren Liturgie jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet wird.

Der Weltgebetstag 2020 kommt aus Simbabwe, einem Land im südlichen Afrika, reich an Naturwundern wie den Viktoria-Fällen, bekannt für die kulturhistorisch bedeutenden „Steinhäuser“-Ruinen sowie die Höhlenmalereien in den Matobo Hills. Simbabwe ist geprägt von Gewalt, Korruption und extremer Armut für die Mehrheit der Bevölkerung.

Die Liturgie, die die Frauen aus Simbabwe für den Weltgebetstag verfasst haben, ist bestimmt von der Hoffnung, das eigene Schicksal und das des Landes zu wenden, wenn sich eine Chance ergibt. Unsere Schwestern aus Simbabwe nehmen die Begegnung mit Jesus als Aufruf, Schluss zu machen mit dem kraftlosen Warten und den Ausreden. Sie wünschen sich für ihr Land Frieden, Versöhnung und Lebensbedingungen, die eine gute Zukunft für alle ermöglichen. Sie sind bereit, sich für einen Wandel einzusetzen und aufzustehen mit Gottes Hilfe in gegenseitiger Unterstützung. Auch wir stehen oft vor einer lebensverändernden Frage. „Steh auf und geh!“, gebietet Jesus hier.

Die katholische und die evangelische Pfarre Attersee und die Pfarren Abtsdorf, Nußdorf, St. Georgen und Unterach feiern jedes Jahr gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen, wobei sich die Pfarren mit der Gestaltung der Liturgie abwechseln.

Ca. 70 Personen folgten heuer der Einladung der Abtsdorfer Frauenbewegung zu einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Abtsdorf mit gemütlichem Ausklang im Pfarrhof bei Suppe, Tee und Punsch. Im nächsten Jahr wird die Pfarre Unterach zum Weltgebetstag laden. Die Liturgie wird von Frauen aus dem Inselstaat Vanuatu im Südpazifik zum Thema „Worauf bauen wir?“ vorbereitet.



Das Titelbild zum Weltgebetstag, kreiert von der Künstlerin Nonhlanhla Mathe. Es symbolisiert den Wandel von der dunklen Vergangenheit Simbawwes (rechts oben) zu Wohlstand, Liebe, Versöhnung und zu einem selbstbestimmten Leben für Frauen (restliches Bild).



Dekoration der Pfarrkirche zum Weltgebetstags

## Neu im Team der Pfarre Abtsdorf

### Anna Hurler

Kommunionsspenderin  
und Lektorin

Die Abtsdorferin hat ihre neue Aufgabe im März 2020 übernommen.



Als Vorbereitung auf meine Aufgabe als Kommunionsspenderin besuchte ich ein Seminar in Linz und wurde im Anschluss vom Herrn Pfarrer Schreiner für diesen Dienst beauftragt. Für mich ist dies die größte Aufgabe meines Lebens. Es ist etwas Besonderes und Würdevolles, die Kommunion zu spenden. Zu Beginn war schon Aufregung dabei, aber man wächst in die Aufgabe hinein. Ich versuche, sie so gut ich es kann, zu machen.

Auf Bitte der Pfarrgemeinderatsobfrau und der anderen Mesner habe ich mich entschlossen, Mesnerin zu werden. Es ist schön, für die Gemeinschaft etwas zu tun und eine neue Aufgabe zu haben. Besonders am Anfang erhielt ich viel Unterstützung von meinen KollegInnen und Pfarrer Schreiner. Die Tätigkeit macht Spaß und auch die regelmäßigen Treffen des Mesner-Teams sind eine sehr nette Abwechslung.



### Anna Hausjell

Mesnerin

Die Altenbergerin unterstützt seit einem guten Jahr das Team der MesnerInnen.



### Andrea Sperr & Barbara Gschwandtner

Ministrantenbetreuerinnen

Die beiden Abtsdorferinnen kümmern sich seit ca. 1,5 Jahren um die Ministrantinnen und Ministranten in unserer Pfarre.

Mir ist es wichtig, dass jedes Kind, das ministrieren möchte, die Chance dazu bekommt. Die Ministranten sind eine ganz besondere Gemeinschaft. Die Arbeit mit den Kindern macht Freude und ich hoffe, wir können auch in Zukunft viele Kinder für den Dienst am Altar begeistern.

In meiner eigenen Ministrantinnenzeit habe ich es gut gefunden, dass die Betreuer immer da waren, um uns zu unterstützen. Das möchte ich heute zurückgeben. Mir macht die Arbeit mit Kindern Spaß und die Freude der Kinder, z.B. am Ministrantenausflug, ist eine zusätzliche Belohnung.



## Eindrücke von der Kronberg-Wallfahrt

Am Pfingstmontag fand auch heuer wieder die Wallfahrt zur Kronbergkirche statt. Der Weg führte von der Pfarrkirche Abtsdorf zur Kirche am Kronberg, vor der von Pater Richard eine Feldmesse gefeiert wurde. Das schöne Wetter ermöglichte den Gottesdienst im Freien und somit die Gelegenheit, trotz Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der COVID19-Pandemie, in einer größeren Gruppe gemeinsam diesen Festtag zu begehen. Wir bedanken uns bei Antonia und Matthäus Danter für die musikalische Gestaltung!



## Nachruf und Dank an Fritz Göschl

Am 16. Jänner 2020 verstarb Herr Dr. Friedrich Göschl völlig unerwartet im 61. Lebensjahr. Mit ihm verlieren wir ein sehr engagiertes, wertvolles Mitglied unserer Pfarre: langjähriges Mitglied im Pfarrgemeinderat und Liturgieausschuss, Organist, Liedplangestalter und Tenorsänger, Kirchenführer, Geschichtskenner, viele Jahre Pfarrblattgestalter uvm.

Im Namen des Pfarrgemeinderates sagen wir ein aufrichtiges „Danke“ und „Vergelt's Gott“. Möge ihm die Freude der Auferstehung zuteilwerden.



## Vielen Dank für die Blumen ...

Seit Jahren schon erfreut wunderschöner Blumenschmuck die Abtsdorfer Kirchenbesucher und -besucherInnen. Bunt blühende Blumen und frisches Grün verschönern unsere Kirche und die Altäre. Mit viel persönlichem Einsatz gestaltet Maria Gehringer Sonntag für Sonntag aufwändige Gestecke und Sträuße. Für dieses besondere Engagement möchten sich die Pfarre und der Pfarrgemeinderat auf diesem Wege recht herzlich bedanken! Danke, Maria, für deine langjährige, verlässliche und beeindruckende Arbeit!



## Termine & Gottesdienste

**Pfarrgottesdienste oder Wortgottesdienste: So., 10.00 Uhr, Wochentagsgottesdienste: Do., 8.30 Uhr**

|                 |       |   |
|-----------------|-------|---|
| Sa., 15. August | 10.00 | Festgottesdienst – Mariä Himmelfahrt                                |
| So., 3. Oktober | 10.00 | Firmung der Pfarren Abtsdorf und Nußdorf in der Pfarrkirche Nußdorf |
| So., 4. Oktober | 10.00 | Erntedankfest in Abtsdorf   |

## *Getragen sein*

Alle Engel des Himmels mögen dich umgeben mit ihrem Glanz  
und deine Dunkelheiten erleuchten mit lichten Gedanken.

Sie mögen dich tragen,  
wo deine Schritte weder Weg noch Ziel wissen  
und du dich nur noch schleppend fortbewegen kannst.

Sie mögen dich schützen und bewahren  
vor allen Gefahren, die in dieser Welt auf dich lauern,  
und vor allem Dunkel, was dir so ungewiss ist in dir selbst.

Sie mögen dir deine Last tragen helfen  
Deine Schmerzen abklingen  
und deine Wunden heilen lassen,  
deine Schuld vergeben  
und deine Angst auflösen in Freude,  
dass alles wieder heil wird  
und leicht.

Sie mögen dich führen  
In die Weite und in die Tiefe deines Lebens.  
Sei gesegnet durch deinen Engel,  
der mit dir geht.

